

einem Tier zuzuordnen waren. Wenig später ergänzen sie dieses Bild durch mathematische Modelle: eine Endlosschleife, das „Möbiusband“, und dessen dreidimensionale Variante, die „Klein'sche Flasche“. Fragwürdig und weniger klar erscheinen spätere Bild-Modelle, welche versuchen, den Aspekt der Zeit zu berücksichtigen, und die auf städtebauliche Aufgaben übertragen werden. Hier kollabiert das Bild unter der Komplexität der Planungsaufgabe.

Die abstrakten Designmodelle sind Ausgangspunkt und Maßstab subjektiver Transferstrategien. Sie können auf alle Ebenen der architektonischen Problembewältigung projiziert werden und liefern überraschende Lösungsansätze. Sie sind integraler Bestandteil der Arbeit und reflektieren sich in der Bildstrecke der Publikation, die 34 Projekte vorstellt: In den menschenleeren, fast surrealistischen Aufnahmen der Projekte bildet sich eine eigenartige und verschlossene Welt ab, die außerordentlich ambitioniert ist. Schwer nur ist vorstellbar, dass über die Brücken Menschen gehen, dass in den Kaufhäusern Unterwäsche verkauft und in den Büros gearbeitet wird. Designmodelle entziehen das Werk der Architekten einer Analyse unter den bekannten Kriterien. Ihre Gültigkeit anzuzweifeln oder zu diskutieren ist ausgeschlossen. Als Betrachter kann man die Bilder lediglich akzeptieren oder sich ihnen gegenüber indifferent verhalten.

Die Komplexität der entstandenen Gebäude und ihre gestalterischen und konstruktiven Qualitäten lassen allerdings niemanden gleichgültig. UN Studio realisiert seine Projekte. Das beweist, dass die Arbeit mit dem Designmodell mehr ist als eine akademische Marotte und dass es dem Büro längst gelungen ist, der Sackgasse des digitalen Designs und seiner rudimentären Kompositionen zu entkommen. Die Monographie erlaubt den Blick in einen kontinuierlichen und experimentellen Arbeitsfluss, der in der Bewegung immer wieder neue, autonome Projekte generiert, die in ihrer Perfektion wie Ikonen wirken: zeitlos oder aus der Zeit gefallen? In jedem Fall nicht mehr mit den gewohnten Bestecken zu sezieren.

*Wilhelm Klauer*

**UN Studio Designartikel** | Architektur, Urbanismus, Infrastruktur | von Ben van Berkel und Caroline Bos | 400 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 54 Euro | Niggli Verlag, Sulgen 2006 | ▶ ISBN 3-7212-0582-0

MONOGRAPHIE

**Hans van Heeswijk** | Architecture 1995–2005

Vielleicht gibt es so etwas wie ein publizistisches Loch, eine unbekannt Zone, die noch nicht auf der Suche nach Stars von den Spots der Verlage taghell ausgeleuchtet wurde. Plötzlich werden aus dieser Grauzone dann relativ unbekannt Architekten ans Tageslicht katapultiert, die schon seit vielen Jahren

arbeiten. Dies ist der Fall bei Hans van Heeswijk. Und der Leser stellt dann fest, dass ein umfangreiches und in sich stimmiges Werk vorliegt, das er beim nächsten Ausflug nach Holland besuchen muss. Und zwar nicht, weil es besonders auffällig oder schillernd ist, sondern weil es „normal“ ist und einfach und gleichzeitig radikal modern.

Die Monographie bietet einen guten Einstieg, denn Heeswijk legt einen Werkbericht vor. Ein Projekt nach dem anderen wird gezeigt: kleine Bilder, große Bilder, von außen nach innen, vom Umfeld bis ins feine Detail. Und dann liegt sogar ein Maßstab bei, damit man die Pläne besser lesen kann: ein hartgesottenes Architekturbuch also. Bürogebäude, Wohnhäuser, öffentliche Gebäude und auch Infrastrukturen werden vorgestellt. Das Portfolio ist umfangreich und realisiert. Die Gebäude sind klar strukturiert und außerordentlich sorgfältig detailliert. Sie verzichten auf spektakuläre Details und finden Antworten auf alltägliche Probleme. Sie sind dabei effektiv und präzise in der Wahl ihrer Mittel. Sie sind selbstverständlich und selbsterklärend. Der systematische Aufbau der Publikation bildet diesen Ansatz ab.

Unglücklich dann allerdings die Texte und Gespräche, die den Projektteil der Publikation rahmen. In unwesentlichen Betrachtungen verplaudert sich das Buch, wird verbindlich und findet sich plötzlich auf dem Niveau einer Talkshow. Das ist schade. Nicht zu ertragen und nicht zu entschuldigen ist jedoch das Buchdesign. Schwarze Schrift auf grauem Papier ist eine Zumutung für die Augen, Bildunterschriften in Silber auf glänzendem Foto sind nicht lesbar, und dass für ein angenehmes Lesen eine gewisse Spaltenbreite nicht überschritten werden sollte, ist einfach richtig. Von einer preisgekrönten Buchgestalterin und Typographin, die für dieses Layout verantwortlich ist, wäre mehr zu erwarten gewesen als optische Extravaganzen, die vom Wesentlichen ablenken. Das Werk des Architekten leidet darunter.

*Wilhelm Klauer*

**Hans Van Heeswijk Architecture 1995–2005** | 602 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 68 Euro | Wasmuth Verlag, Tübingen 2006 | ▶ ISBN 3-8030-0652-x

MONOGRAPHIE

**Charles Rose** | Architect

Die Princeton Architectural Press Serie „New Voices in Architecture“ schafft ein Forum für junge amerikanische Architekten, die überwiegend mit einer zeitgenössisch-regionalen Architektursprache auf sich aufmerksam machen und gerade auf dem Weg sind, über die Landes- und Staatsgrenzen hinaus Bekanntheit zu erlangen. Charles Rose, aus den Neuenglandstaaten stammend, ist der sechste Architekt, über den in dieser Reihe (u. a. Rick Joy, Marlon Blackwell und ARO) eine Monographie erscheint. Die sensible Einbettung in die Landschaft, die ortstypischen Ma-

terialien und Baukonstruktionen, gepaart mit formalen Mitteln, die Bezüge zur lokalen Bautradition herstellen, das ist die Quintessenz der Architektur von Charles Rose – und diese liegt somit gar nicht im Trend. Was diese Monographie zeigt, sind keine kühlen Architektenstatements, sondern sehr wohnliche und harmonische Bauten, denen man abnimmt, dass sie auch die übernächste Mode noch überleben werden.

Was auf den ersten Blick als fast bieder bezeichnet werden könnte, ist nicht weniger als eine sauber gegliederte Werkschau, die sich nicht auf die Suche nach einer inhaltsschweren Theorie macht bzw. intellektualisiert. Nach einem knappen Vorwort von Terence Riley beginnt direkt der Hauptteil. Hier werden elf Projekte, davon acht realisiert, anhand von Fotos, Plänen und Text so ausführlich und strukturiert dargestellt, dass eine gute Vorstellung der Gebäude ermöglicht wird. Besonders auffällig ist die saubere und gesamtheitliche Detaillierung der Architektur, sowohl in der Konstruktion als auch im Innenausbau. An den Hauptteil schließt sich eine Werkbeschreibung von Brian Carter an, gefolgt von 25 weiteren Projekten, die nur in Kürze präsentiert werden, den Projektdaten und einer Bibliographie.

*Frank F. Drewes*

**Charles Rose, Architect** | Monographie | 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Text Englisch, 37 Euro | Princeton Architectural Press, New York 2006 | ▶ ISBN 1-56898-537-1

STELLENANGEBOTE

**woernerundpartner**  
architektengbr

**zur unterstützung** unseres frankfurter teams suchen wir ab sofort für die bearbeitung anspruchsvoller projekte hochmotivierte, entwurfsstarke

## architekten/innen

mit mindestens 3 jahren berufserfahrung in allen leistungsphasen/ schwerpunkt ausführungplanung. sehr gute cad-kennnisse werden vorausgesetzt, möglichst im programm nemetschek.

aussagekräftige bewerbungen bitte schriftlich an:

**woernerundpartner** | 60314 frankfurt | hanauer landstraße 194 | telefon 0 69 95 91 00-0 | ffm@woernerundpartner.de | www.woernerundpartner.de

**STADT FRANKFURT AM MAIN**

In Frankfurt am Main entstehen wegweisende Bauwerke. Die Bauaufsicht ermöglicht diese Entwicklung unserer Stadt und wacht über die bauliche Sicherheit. Die Bauaufsicht ist Dienstleister für Bauherren, Baubetreuer und öffentliche Stellen.

Für den **Bereich Baugenehmigungsverfahren** unserer **Abteilung Ost** suchen wir

**1 Techn. Amifrau/Amtmann (Techn. Angestellte/n)**  
BesGr. A 11 BBO / EGr. 12 TVöD

**Zu Ihren Aufgaben gehören:** Bearbeitung von Bauanträgen und die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen; qualifizierte Beratung der an den Bauvorhaben beteiligten Personen sowie die Führung von Verhandlungen mit dem Ziel, die Genehmigungsfähigkeit des Projekts zu erreichen; Koordinierung der an den Genehmigungsverfahren beteiligten Ämtern und Dienststellen; Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Schlussabnahmen und Sonderkontrollen; Prüfung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie die Entscheidung über zu treffende Sicherheitsmaßnahmen.

**Wir erwarten:** Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtungen Architektur, Hochbau oder Bauingenieurwesen; Berufserfahrung; fundierte Kenntnisse des öffentlichen Bau- und Verwaltungsrechts, der Bautechnik und der Baugestaltung sowie der einschlägigen Rechtsprechung; Interesse an komplexen baurechtlichen Zusammenhängen; selbstbewusstes sowie flexibles und kundenorientiertes Auftreten; ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit; sicheres Urteilsvermögen sowie eine gute Auffassungsgabe; ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick; Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit; sichere Anwendung von MS-Office; Fahrerlaubnis Klasse B; gesundheitliche Eignung zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen.

**Hinweise:** Die Stadt Frankfurt am Main strebt an, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für die Aufgabenwahrnehmung ist eine Verbundenheit zu Frankfurt am Main erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Korn unter der Rufnummer (069) 212-34638 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von **zwei Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe der **Kennziffer 6130/0058** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Bauaufsicht  
Braubachstraße 15  
60311 Frankfurt am Main

Überregional tätiges Architekturbüro sucht kurzfristig  
**Architekt (in)**  
für anspruchsvolle Aufgaben im Bereich der Denkmalpflege und Altbauanierung. Mehrjährige Berufserfahrung ist erforderlich. Es werden professionelle CAD-Kenntnisse erwartet.  
**Bewerbung per E-Mail an:**  
büro@krekel-architekten.de (max. 6 Seiten)  
**Bewerbungsfrist:** 14 Tage nach Erscheinen. Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.  
**Büroinfos:**  
www.krekel-architekten.de und  
www.krekel-ingenieure.de  
**Architekturbüro Dr. Krekel & Partner,**  
Domlinden 28, 14776 Brandenburg/Havel.

**Bieling Architekten**

Für professionelle Bearbeitung interessanter Projekte an den Standorten Hamburg und Kassel suchen wir zum nächstmöglichen Termin

**Architekten/innen**  
**Bauzeichner/innen**  
mit herausragenden fachlichen Qualifikationen in Detail- und Ausführungsplanung und fundierten Kenntnissen in Autocad / VectorWorks

Bieling Architekten GmbH  
Druselstalstr. 25,  
34131 Kassel  
Schriftliche Kurzbewerbung/ Unterlagen werden nicht zurückgesandt

**Erfahrene/r Architekt/in**  
gesucht

Sanierung Laborbau  
LPH 4–8

Meyer Architekten BDA  
Wasserwerksweg 1  
40489 Düsseldorf  
Tel. 0211/47957-0  
FAX 0211/47957-27

Jo. Franke Architekten suchen kurzfristig  
**erfahrene Ausführungsplaner**

- mindestens 3–5 Jahre Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse in Microstation

Schriftliche Bewerbungen bitte ausschließlich per Post an:

**JO. FRANZKE ARCHITEKTEN**  
Ludwigstraße 2-4, 60329 Frankfurt am Main  
Internet [www.jofranzke.de](http://www.jofranzke.de)

## Print & Online

Zusätzlich zur Bauwelt erscheint Ihre Stellenanzeige vier Wochen lang online unter [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de)

Stellenangebote:	einspaltig pro mm	€ 4,70
Stellengesuche:	einspaltig pro mm	€ 1,95
Wettbewerbe:	einspaltig pro mm	€ 4,70
Geschäftsverbindungen:	einspaltig pro mm	€ 4,70
Chiffregebühr für Stellenangebote		€ 49,00
Chiffregebühr für Stellengesuche		€ 11,90